

Brüssel verklagt Tschechien, Ungarn und Polen

Brüssel. Im Streit um die Umverteilung von Flüchtlingen verklagt die EU-Kommission Tschechien, Ungarn und Polen vor dem Europäischen Gerichtshof. Wegen mangelnder Beteiligung an der Aufnahme dieser Menschen hatte die EU-Kommission bereits im Juni ein sogenanntes Vertragsverletzungsverfahren gegen Ungarn, Polen und Tschechien eingeleitet. Weil die Länder nicht reagierten, geht die EU-Behörde vor den EuGH. Dieser könnte Zwangsgelder gegen die Staaten verhängen. Hintergrund des Streits ist ein EU-Beschluss von 2015, mit dem vor allem Griechenland und Italien entlastet werden sollten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/323178.brüssel-verklagt-tschechien-ungarn-und-polen.html>